



PROWATECH AG: «AKTUELLE TRENDS IN DER ABWASSERBEHANDLUNG DURCH NEUE CHEMIKALIENVERORDNUNGEN»

Grosser Anklang beim Expertenworkshop 2021



Die Referate vermittelten die Teilnehmenden in den Bann zu ziehen.

Am Mittwoch, den 29. September 2021 wurde der Expertenworkshop zum Thema «Aktuelle Trends in der Abwasserbehandlung durch neue Chemikalienverordnungen» durchgeführt. Ein geladen und organisiert wird der Workshop alle zwei Jahre durch die Firma ProWaTech AG aus Flaach ZH. Der Anlass fand wieder im Seminarhotel «riverside» in Glattfelden statt.

Experten referierten über die neusten Entwicklungen im Anlagenbau von Prozesswasser- und Abwasseranlagen sowie über Chemikalien zur Abwasserreinigung. Diese Neuentwicklungen werden getrieben durch aktuelle Verordnungen, insbesondere durch die Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV.). Dies bedingt eine Substitution von Chromtrioxid und PFOS sowie zukünftig einer ganzen

UMWELT

Reihe weiterer Chemikalien wie beispielsweise Boräsüre und Kobaltsalze, die als besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) definiert sind.

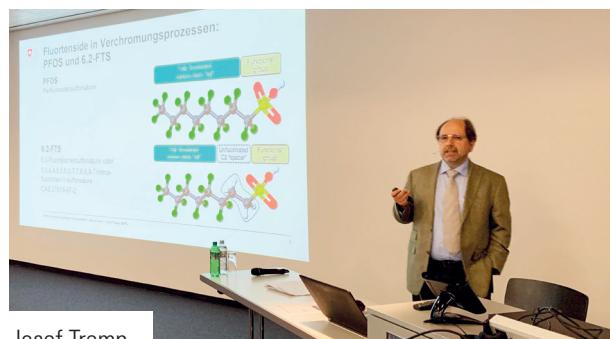
Das Thema lockte 58 interessierte Teilnehmende aus der nasschemischen Oberflächenbehandlung an, wie der Medizintechnik, Uhrenindustrie, Elektronik bis hin zu namhaften Lohngalvaniken. Die Referate haben die folgenden Themen behandelt:

Chemikalien-Riskoreduktions-Verordnung (ChemRRV)

Herr Dr. Josef Tremp vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) berichtete über aktuelle Entwicklungen zu POP-Konvention, EU-Recht und der Chemikalien-Riskoreduktions-Verordnung ChemRRV. Herr Dr. Tremp ist Sektionschef für Industriechemikalien im BAFU in Bern. Er stellte die geplante 7. Revision der ChemRRV vor.

Substitution von SVHC-Stoffen

Herr Diplom Ing. (FH) Herbert Hauser von der ProWaTech AG stellt die Substitution von besonders besorgnis erregenden Stoffen (SVHC) vor sowie die gestiegenen Anforderungen auf das Prozesswasser, neue Reinigungsverfahren und notwendige Anpassung der Abwasserbehandlung. Typische Ersatzprodukte für SVHC in der Galvanotechnik, Kunststoffgalvanik und Aluminiumbehandlung wurden vorgestellt.



Josef Tremp



Herbert Hauser

Umstellung auf Chrom(III)-Abscheide-elektrolyten

Herr Tobias Moser (M.Sc.) ist CEO der Galvano Wullimann AG in Selzach SO. Er berichtete über die Umstellung ihres Dekorativverchromens von sechs- auf dreiwertigen Elektrolyten. Diese Chromabscheidung ging im Februar 2016 in Betrieb. Die Vor- und Nachteile wurden beschrieben, wobei für die Galvano Wullimann AG die Vorteile deutlich überwiegen.

Biofilm im Spülwasserkreislauf

Diplom Ing. (TU) Rainer Walz von der ProWaTech AG beschrieb, warum die chemische Umstellung auf SVHC-freie Stoffe in der Produktion die Bildung von Mikroorganismen fördert. Er beschrieb die anlagen-technischen Möglichkeiten zur Verminderung und Vermeidung des Biofilms im Spülwasser. Anhand von Praxisbeispielen wurde die chemische Reinigung von Prozesswasseranlagen und Spülwannen erläutert.

pH-Sonden mit Selbstdiagnose

Herr David Rickenbach ist Verkaufsrepräsentant für die Prozessanalytik bei Mettler-Toledo (Schweiz) GmbH. Er stellte das Intelligent Sensor Management für pH-, Redox-, Trübung- und Leitwertmessung vor. Dies ermöglicht vorausschauende Hinweise für die Wartung und speichert sensorspezifische Daten zur Diagnose.



Tobias Moser



Rainer Walz

Massnahmen bei Vergiftungen

Dr. med. Colette Degrandi ist Oberärztin beim TOX Info Suisse in Zürich. Das TOX Info Suisse führt über 40'000 Beratungen pro Jahr durch, davon ca. 2000 für technische und gewerbliche Produkte. Sie beschrieb typische Reiz- und Stickgase, wie sie in der Galvanik oder Abwasseranlage entstehen können. Sie stellte Massnahmen zur Dekontamination sowie Antidot (Gegenmittel) bei Vergiftungen vor, um Leben retten zu können.

Neuste Trends bei der Automation

Herr Diplom El. Ing. ETH Benno Fiechter ist Geschäftsführer und Inhaber der Eltromatic AG mit selbem Firmensitz wie die ProWaTech AG. Er stellte die Umsetzung zur Standardisierung im Engineering vor. Unser hoch qualifiziertes Personal und hohe Personalkosten zwingen uns repetitive Arbeiten zu automatisieren. Ein Beispiel dafür stellt das Konfigurieren statt Programmieren von Abwasserbehandlungsschritten dar.

Abwasserbehandlung für Angepasste

Herr Maximilian Walz (M.Sc.) von der Hauser + Walz GmbH beschrieb anhand von Sparspülwässer eines Chrom(III)-Dekorativelektrolyten – die mit Nickel angereichert wurde – verschiedene Abwasserbehandlungsversuche im neuen Labor des Unternehmens

Hauser + Walz GmbH. Die Ergebnisse daraus fliessen in die Planung der Mess- und Dosiertechnik der Abwasser-Reinigungsanlage ein.

Nachhaltig sanierte Bodenbeläge

Herr Stefan Rohner ist CEO der RADIX AG in Steinbrunn TG. Das Unternehmen wurde 1929 gegründet und produziert und appliziert chemisch beständige Bodenbeschichtungen zum Schutz des Untergrundes. Verschiedene Bindemittel wie Epoxid- oder Vinyl-esterharz wurden beschrieben und Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Herr Rohner betonte die langjährige und enge Zusammenarbeit mit der ProWaTech AG.

Beim abschliessenden Apéro wurde über mögliche Themen für den nächsten Workshop diskutiert. Das Feedback der Teilnehmenden war ausserordentlich positiv. ■

Weitere Informationen

ProWaTech AG

Botzen 12c, CH-8416 Flaach ZH

Tel. +41 (0)52 224 06 50, www.prowatech.ch

Die Referate stellt die ProWaTech AG kostenlos zur Verfügung. Kontakt: **rona.steiner@prowatech.ch**



David Rickenbach



Benno Fiechter



Colette Degrandi



Maximilian Walz